



Anforderungsprofil	Stand: 01/2025 Ersteller/in (BearbeiterZ): Herr Voigt (OA L), Herr Dr. Jeitner (OA 1), Herr Koßmann (OA 11), Frau Reimann (OA L 10)
---------------------------	---

Dienststelle: Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin Ordnungsamt

Kapitel/Titel/St.-Nr. 3400/42201/50097582	Stellenzeichen OA 1	BesGr/EG A15 Veterinärdirektor/-in EG 15 Tarifbeschäftigte/r
---	-------------------------------	---

Kurzbezeichnung des Aufgabengebiets Amtliche Tierärztin/-arzt, Fachbereichsleitung Veterinär- und Lebensmittelaufsicht
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes a) Mitarbeit im bezirklichen Katastrophenschutz-Stab b) Erfüllung der Aufgaben als amtliche Tierärztin/-arzt nach dem Tierseuchen-, Tierschutz-, Arzneimittel- (Tierarzneimittel) und Lebensmittelrecht sowie als tierärztlicher Sachverständiger i. S. des Lebensmittel- und Tierseuchenrechts; c) Wahrnehmung der zuständigen Ordnungsaufgaben insbesondere: 1.) die Aufsicht über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und sonstigen Bedarfsgegenständen einschließlich der Entnahme von Proben, 2.) die Überwachung der Einhaltung der vorgeschriebenen fleisch- und geflügelfleischhygienerechtlichen Anforderungen in den Betrieben sowie der Vorschriften über die Beförderung von Fleisch und Geflügelfleisch, 3.) die Durchführung der amtlichen Untersuchungen nach dem Fleischhygienerecht 4.) die Überwachung der Einhaltung des Arzneimittelrechts bei lebensmittelliefernden Betrieben 5.) die Genehmigung, Zulassung und Registrierung von Betrieben nach Lebensmittelrecht, Tierschutzrecht und Tierseuchenrecht 6.) die Überwachung des Einzelhandels mit frei verkäuflichen Arzneimitteln außerhalb der Apotheken, 7.) die Überwachung der Einhaltung der Handelsklassenverordnungen und der Preisangabenverordnung, 8.) die Tierseuchenbekämpfung, die Überwachung der Tierkörperbeseitigung und des Verkehrs mit Futtermitteln sowie der Tierschutz, 9.) die Überwachung der Haltung gefährlicher Tiere, wildlebender Arten; 10.) die Überwachung der Haltung gefährlicher Hunde. d) Amtstierärztliche Untersuchung und Ausstellung von Bescheinigungen im Tier- und Warenverkehr; e) Treffen von Gefahrenabwehrmaßnahmen f) Feststellung einschließlich der Bewertung der Schwere von Sachverhalten und Verstößen in den zugewiesenen Aufgabengebieten, die zur Einleitung von Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren führen g) Titelverwaltung und Anordnungsbefugnis nach besonderer Weisung im Einnahmebereich h) Sonderaufgaben nach Weisung
-----------	--



2.	Formale Anforderungen Beamte: Erfüllung der Laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für das 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales – Gesundheitswesen- Laufbahnzweig Tierärztlicher Dienst Tarifbeschäftigte/Tarifbeschäftigter: Abgeschlossenes Hochschulstudium der Tiermedizin Approbation als Tierärztin/Tierarzt Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für den Tierärztlichen Dienst (mindestens 3-jährige hauptberufliche Tätigkeit als Tierärztin/Tierarzt) Berechtigung zur Führung der Gebietsbezeichnung Öffentliches Veterinärwesen (Fachtierärztin/Fachtierarzt für öffentliches Veterinärwesen bzw. das ehemalige „Kreisexamen“)
-----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Kenntnisse über Inhalte, Methoden und Instrumente der Personalführung/-entwicklung		X		
	wendet Kenntnisse der Personalführung und des Gesundheitsmanagements an				
3.1.2	Kenntnisse des Veterinär-, Lebensmittel- und Arzneimittel-rechts insbesondere zum Tierschutz, Tierseuchen, Tierkörperbeseitigung, Tabakerzeugnisse, Kosmetik und Bedarfsgegenstände sowie der europäischen Verordnung	X			
	überblickt spezielle Themen/ Fachgebiete ganzheitlich (vom Grundsätzlichen bis in die Tiefe des Themas)				
	setzt Kenntnisse und Erfahrungen gezielt ein				
3.1.3	Kenntnisse des OWiG, ASOG, StPO, StGB		X		
	kennt sich in verschiedenen Rechts- und Fachgebieten sicher aus				
	überprüft, festigt und erweitert das Wissen selbstständig				
3.1.4	Kenntnisse des allgemeinen und besonderen Verwaltungsrechts einschl. Verwaltungsvollstreckungsrecht		X		
	setzt Kenntnisse und Erfahrungen zielgerichtet im Arbeitsprozess ein				
	hält Wissen auf dem aktuellen Stand				
3.1.5	Kenntnisse des ZustKat Ord			X	
	wendet die Kenntnisse sicher an				
3.1.6	Kenntnisse der Kosten- und Leistungsrechnung, der haushaltsrechtlichen Vorschriften (einschl. Gebührenrecht)		X		
	kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen und beachtet die Schnittstellen				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.1.7	Kenntnisse des Personal- und Dienstrechts			X	
	kennt die zutreffenden Grundlagen und Regelungen				
3.1.8	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGIG, etc.)			X	

3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• reagiert auf kurzfristige Veränderungen souverän und passt Handlungsstrategien den veränderten Bedingungen an				
	• erkennt Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren				
	• bringt eigene Informationen zum Nutzen aller ein				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		X		
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personen-gerecht				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
	• richtet die Arbeitsorganisation auf die zu erreichenden Ziele aus				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		X		
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• entscheidet gewissenhaft nach Rechtslage, insbesondere bei Ermessensspielräumen				
	• setzt sich erforderliche Schwerpunkte				
	• nimmt auf eine effektive Arbeitszeitauslastung in der Gruppe/im Team aktiv Einfluss				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.	X			
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung				
	• revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	X			
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• gibt fachliche Anleitung				
	• kommuniziert sein/ihr Handeln transparent				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• geht auf Argumente ein				
	• verhält sich offen und transparent				
	• initiiert und fördert die Zusammenarbeit				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.			X	
	• argumentiert verständlich und adressatenbezogen				
	• richtet die Leistungserbringung an den Leistungsempfängern/Leistungsempfängerinnen aus (im Rahmen des gesetzlichen Auftrags und der gebotenen Wirtschaftlichkeit)				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• wendet Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze an (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexIdGlG etc.)				
	• ist fähig zum Perspektivwechsel				
	• berücksichtigt die Förderung von Vielfalt in der Aufgabenwahrnehmung, nimmt bestehende strukturelle Barrieren wahr und wirkt darauf hin, diese abzubauen				



		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können ► Fähigkeit, die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden ► Fähigkeit insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.		X		
	• weiß um die strukturelle Benachteiligung von Menschen mit Migrationsgeschichte und wendet Kenntnisse über Instrumente zu deren Abbau an				
	• lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden				
	• berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Konfliktfähigkeit ► Fähigkeit, Probleme und Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie, trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
	• übt sachliche Kritik und nimmt sie offen entgegen				
3.3.7	Durchsetzungsfähigkeit ► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.		X		
	• vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				
	• reguliert Konflikte durch überzeugende Verhandlungsführung				



	► Erläuterung der Begriffe ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Ausprägung **)			
		4	3	2	1
3.4 Führungskompetenzen					
3.4.1	Strategische Kompetenz ► Fähigkeit, das eigene Denken und Handeln auf langfristige Ziele auszurichten, Entwicklungen und Probleme frühzeitig zu erkennen, folgerichtig zu beurteilen und denkbare Lösungen unter Berücksichtigung von Gesamtinteressen zu finden.			X	
	● überblickt Gesamtzusammenhänge und nimmt gedanklich Entwicklungen vorweg				
	● liefert logisch schlüssige und realisierbare Lösungsmöglichkeiten sowie konkrete Umsetzungsschritte				
3.4.2	Personalentwicklungskompetenz ► Fähigkeit, die Potenziale und Motive der Beschäftigten zu erkennen, zu erhalten und so zu fördern, dass ein optimales Verhältnis zwischen den Bedarfen und Zielen der Organisation und den Bedarfen und Zielen der Beschäftigten entsteht. ► Fähigkeit, die gesetzliche Verpflichtung zur Förderung von Frauen und Gleichstellung aus § 3 Abs. 1 LGG im Umgang mit weiblichen Beschäftigten anzuwenden (Frauenförderkompetenz).	X			
	● erhält und fördert gezielt die Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter				
	● begreift die Vielfalt von Menschen als Bereicherung für ihr/sein Team und sorgt für Gleichberechtigung und Gleichbehandlung				
	● spricht Anerkennung und Kritik konstruktiv aus, gibt individuelles Feedback				
	● integriert Menschen mit Behinderung in den Alltag des Teams, setzt sich für die Schaffung der erforderlichen Rahmenbedingungen ein und berücksichtigt die Belange Schwerbehinderter gem. § 164 Abs. 2 und 4 Satz 1 Nr. 1 und 2 SGB IX				
3.4.3	Selbstentwicklungskompetenz ► Bereitschaft und Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, Stärken und Grenzen realistisch einzuschätzen sowie sich persönlich und fachlich zu motivieren und weiterzuentwickeln.	X			
	● reflektiert eigene Stärken und Entwicklungsbedarfe				
	● zeigt sich gegenüber neuen Herausforderungen aufgeschlossen sowie lernbereit und nimmt an Angeboten der Qualifizierung teil				



		Ausprägung **)			
		4	3	2	1
3.4.4	Innovationskompetenz ► Fähigkeit, veränderte Anforderungen aktiv anzunehmen, Veränderungen zielgerichtet einzuleiten bzw. umzusetzen und kreativ neue Ideen zu entwickeln.			X	
	• initiiert Veränderungs- und Verbesserungsprozesse				
	• verfolgt Entwicklungen und erkennt Veränderungsbedarfe				
3.4.5	Repräsentations- und Netzwerkkompetenz ► Fähigkeit, die eigene Organisation und das Land Berlin nach außen überzeugend zu vertreten, mit Partnerinnen und Partnern innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation offen und zielbezogen neue Kontakte zu knüpfen und so zu pflegen, dass nachhaltige Vorteile für alle Beteiligten entstehen.			X	
	• tritt vor Personengruppen sicher und adressatengerecht auf				
	• vertritt die eigene Organisation und das Land Berlin positiv nach außen				
3.4.6	Motivationsfähigkeit ► Fähigkeit, andere für gemeinsame Ziele zu gewinnen und ihre Leistungsfähigkeit zu mobilisieren		X		
	• fördert, fordert und unterstützt Vorschläge der Mitarbeitenden				
	• bezieht MA aktiv in Veränderungsprozesse mit ein				